



Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Newsletter Februar 2024

Als Einleitung eine Anfrage vom Syria Justice Accountability Centre. Hier dazu die E-mail von Teresa Quadt:

*Liebes Café Zuflucht Team*

*Mein Name ist Teresa und ich arbeite für das Syria Justice and Accountability Centre und bin Mitglied der Fachkommission Asyl bei Amnesty International. Ich kenne euch aus Aachen über diese schöne Zusammenarbeit und schreibe deswegen an eure Bremen Gruppe.*

*Ich bin auf der Suche nach Studierenden/PhDs oder auch grundsätzlich an einer Prozessbeobachtung Interessierten.*

*Es geht um Strafrechtsverfahren vor deutschen Gerichten im Kontext Syrien. Ahmad H. wurde im August in Bremen verhaftet und sein Fall wird voraussichtlich am OLG Bemen verhandelt. Hier zum Hintergrund: Das Syria Justice and Accountability Centre würde den Fall, der sich mit Kriegsverbrechen und Terrorismus befasst, gerne beobachten und wir suchen jemanden oder mehrere, die in Bremen leben und (vergütet) Zeit und Lust haben an den Verhandlungen teilzunehmen und Prozessberichte (auf Englisch) zu erstellen. Arabischkenntnisse sind keine Voraussetzung wären aber besonders förderlich.*

*Bei Interesse bin ich jederzeit über [tquadt@syriaaccountability.org](mailto:tquadt@syriaaccountability.org) <<mailto:tquadt@syriaaccountability.org>> oder auch unter 00491777022708 erreichbar. Gerne auch die Anfrage weiterleiten, wenn ihr jemanden kennt, der/die Interesse hätte.*

## Termine, Fortbildungen und Veranstaltungen

### 1. Mehrsprachige aktualisierte Homepage und Veranstaltungen rund um Diversity im Januar der Stadtbibliothek Bremen

Zum Jahreswechsel haben sie ihre Homepage modernisiert. Unter anderem kann man sich jetzt alle Inhalte automatisch in 11 Sprachen übersetzen lassen. Auf die ersten vielfältigen Angebote aus den Häusern der Stadtbibliothek Bremen möchten wir gerne hinweisen:

[Mehr lesen...](#)

### 2. Seminar-Reihe zum Aufenthaltsrecht 2024

Das Aufenthaltsrecht in Deutschland ist kompliziert. Insbesondere diejenigen, die es angeht, verstehen vieles nicht. Die Gesetze sind auch kompliziert formuliert. In dieser Reihe geht es darum, sich die Grundlagen zu erarbeiten. Mit dem Wissen kann man zum Beispiel in der Beratung leichter eine Lösung finden. Gedacht ist die Veranstaltungsreihe für alle Interessierten, egal ob sie hauptamtlich oder privat (ehrenamtlich) mit dem Aufenthaltsrecht zu tun haben.

[Mehr lesen...](#)

### 3. Jetzt anmelden: Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2024

Am 23. und 24. Februar findet im Roncalli-Haus in Magdeburg die bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche (IKW) 2024 statt, wieder unter dem Motto "Neue Räume".

[Mehr lesen...](#)

### 4. Fortbildung: Folter (spuren) dokumentieren

Viele Geflüchtete aus Kriegs- und Krisengebieten wurden im Heimatland oder auf der Flucht Opfer schwerer Gewalt und Folter. Überlebende sind oftmals schwer traumatisiert und zeigen neben körperlichen Symptomen auch massive psychische und psychosomatische Beschwerden, die besonderer Erfordernisse in der multidisziplinären Versorgung dieser Menschen mit sich bringen.

[Mehr lesen...](#)

### 5. Online DaF-Intensivkurs ab 8. April an der HAWK Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen

Das Sprachenzentrum der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen bietet ab 8. April 2024 wieder einen gut 6-monatigen studienvorbereitenden Online-Deutsch-Intensivkurs mit anschließender digitaler TestDaF-Prüfung an. Der Kurs richtet sich an Deutschlerner\*innen mit abgeschlossenen B1-Kenntnissen.

[Mehr lesen...](#)

**6. EINLADUNG Infoveranstaltung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz 28.02.2024**

Hiermit eine Einladung zur Informationsveranstaltung Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Gewinn und Herausforderung am Mittwoch, 28.02.2024 von 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr im Bürgersaal in Büdelsdorf ein.

[Mehr lesen...](#)

**7. Einladung zur „Tagung Illegalität 2024“, 14. - 15. März 2024 mit Programm**

Tagung Illegalität 2024 „Ohne Papiere, aber nicht ohne Rechte! Aufenthaltsrechtliche Illegalität in Zeiten restriktiver Migrationspolitiken“ in der Katholischen Akademie in Berlin. Veranstalter sind das Katholische Forum Leben in der Illegalität, der Rat für Migration und die Katholische Akademie in Berlin.

[Mehr lesen...](#)

**8. Einladung Online-Seminare zu Handel mit Kindern & Jugendlichen – erste Jahreshälfte 2024**

Gerne möchte Ecpat Deutschland Sie über ihre anstehenden Online-Seminare zum Thema Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen informieren.

[Mehr lesen...](#)

**9. Save the date: Fachtag Refugio Münster 2024**

Refugio Münster möchte Sie auf ihren Fachtag 2024 am Freitag den 06.09.2024 im Fürstenberghaus der Universität Münster hinweisen.

[Mehr lesen...](#)

**10. SAVE THE DATE: Offen für neue Wege - Gesellschaftliche Veränderungen und die Erinnerungskultur: Drei Fachgespräche im Niedersächsischen Landtag**

Im Rahmen von drei Fachgesprächen diskutieren wir mit Expert\*innen, wie eine historisch fundierte, gegenwartsbezogene und multiperspektivische Erinnerung an menschenverachtendes Unrecht in Zukunft aussehen soll. Wie können konkrete Maßnahmen und Beteiligungsprozesse vor Ort gestaltet werden, um zu einer vergangenheitsbewussten Sensibilität für antidemokratische Entwicklungen, Diskriminierung und Entwürdigung beizutragen?

[Mehr lesen...](#)

**11. KMIFA: Online-Veranstaltung: "Sensibel für Diskriminierung und Rassismus" Vortrag + Workshop**

Unsicherheit, Rassismus und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Menschen der weißen Mehrheit und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur identifiziert werden.

[Mehr lesen...](#)

12. **Online-Fortbildung: Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) bei Menschen mit Fluchterfahrung**

Traumatische Erfahrungen sowohl in der Heimat als auch auf der Flucht hinterlassen bei vielen geflüchteten Menschen seelische und körperliche Wunden. Im Beratungs- und Betreuungskontext klagen sie häufig über schlimmste Alpträume, chronische Schlaflosigkeit und massive Angstzustände aufgrund von wiederkehrenden Erinnerungen an traumatische Erfahrungen.

[Mehr lesen...](#)

13. **Online-Fortbildung: Ist Trauma ansteckend? Wie erhalte ich meine Empathie und wie schütze ich mich im Beratungsalltag mit schwerbelasteten Menschen**

Berufsgruppen, die schwertraumatisierte Menschen beraten und begleiten, werden häufig mit Berichten über massive körperliche und sexuelle Gewalt konfrontiert. In der Beratung und Therapie erleben sie bei den Betroffenen Gefühle von Trauer, Wut und Hilflosigkeit. Manches Mal geschieht das so intensiv, dass sie sich nicht mehr von diesen Empfindungen distanzieren und sich in professioneller Weise abgrenzen können.

[Mehr lesen...](#)

14. **Online-Fortbildung: Früherkennung psychischer Erkrankungen bei Menschen mit Fluchterfahrung**

Zur Früherkennung besonders vulnerabler Asylsuchender sind Erfahrung, Expertise und Sensibilität erforderlich. Das gilt insbesondere bei psychischen Erkrankungen, wenn sie im Zusammenhang mit körperlicher und psychischer Gewalterfahrung stehen. Menschen, die sexualisierte Gewalt, Folter oder andere traumatische Erlebnisse erfahren haben, können sich traumabedingt weder schnell noch einfach anderen Personen anvertrauen.

[Mehr lesen...](#)

15. **Politisches Sprachcafé: Jahresauftakt 6.2.2024**

Im Politischen Café wollen wir uns gemeinsam über die Themen austauschen, die dir wichtig sind. Was beschäftigt dich im Alltag? Was wünschst du dir für die Zukunft? Was soll sich in Bremen verändern?

[Mehr lesen...](#)

## **Afghanistan:**

1. **Selbstmord einer an der deutschen Bürokratie verzweifelten Afghanin (Landesweite Flüchtlingshilfe FRSH)**

Außenamtliche Gelassenheit mit tödlichen Folgen? Von den Taliban verfolgte Mutter von fünf Kindern nimmt sich in Kabul nach fast einjährigem Warten auf ein Visum im Zuge des Bundesaufnahmeprogramms Afghanistan das Leben.

[Mehr lesen...](#)

## Ukraine:

### 2. SVR-Studie: Optionen für ukrainische Kriegsflüchtlinge nach dem vorübergehenden Schutz

Der von der Europäischen Union kollektiv erteilte vorübergehende Schutz für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine gilt als einzigartig in Bezug auf die gemeinsame Verantwortungsteilung in der EU. Im März 2025 läuft dieser Schutz jedoch aus. Im Rahmen einer Studie hat der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) untersucht, welche Optionen es für einen gesicherten Aufenthalt gibt.

[Mehr lesen...](#)

## Infos/ Aktuelles:

### 1. Neue Rechtslagen: u.a. "Spurwechsel" und neue Regelsätze nach AsylbLG

Kurz vor dem Jahreswechsel und zum 1. Januar 2024 sind einige Gesetzesänderungen in Kraft getreten, die hier vom FR Niedersachsen noch mal aufgelistet worden sind.

[Mehr lesen...](#)

### 2. Gesundheit von schutzsuchenden Menschen gefährdet!

50 Organisationen - darunter der Flüchtlingsrat SH - fordern: Der Zeitraum für abgesenkte Sozial- und Gesundheitsleistungen für Asylsuchende im Asylbewerberleistungsgesetz darf nicht verlängert werden!

[Mehr lesen...](#)

### 3. Innenministerkonferenz beendet Iran-Abschiebungsstopp

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein fordert Landtag und Landesregierung auf, ausreisepflichtige Iraner\*innen wirkungsvoll zu schützen.

[Mehr lesen...](#)

### 4. Der Paritätische Gesamtverband hat eine neue Online-Broschüre veröffentlicht: Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis

Die Sicherung des Lebensunterhalts ist eine entscheidende Voraussetzung für die Erteilung und Verlängerung der meisten Aufenthaltstitel in Deutschland. Gleich zu Beginn des Aufenthaltsgesetzes, in § 5, ist dies als „allgemeine Erteilungsvoraussetzung“ formuliert, die in der Regel für alle Aufenthaltstitel erfüllt sein muss. Im weiteren Wortlaut des Gesetzes finden sich jedoch zahlreiche Fälle, in denen von dieser Regelvoraussetzung abgesehen werden kann oder muss.

[Mehr lesen...](#)

5. **Caritas: Handreichung zum Rechtsdienstleistungsgesetz**  
In der Reihe „Migration im Fokus“ wurde die Handreichung zum Rechtsdienstleistungsgesetz veröffentlicht. Als Autoren konnte der langjährige Rechtsberater der Caritas, Rechtsanwalt Hubert Heinhold, gewonnen werden.  
[Mehr lesen...](#)
  
6. **Migrationsbericht der Bundesregierung 2022 erschienen**  
Der am 10.01.2024 erschienene Migrationsbericht der Bundesregierung für das Berichtsjahr 2022 informiert umfassend und detailreich über die Entwicklung des Migrationsgeschehens in Deutschland und wird jährlich vom Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) erstellt.  
[Mehr lesen...](#)
  
7. **Neuer Europabericht von Prof. Dr. Holger Hoffmann erschienen**  
Die Europaberichte von Prof. Holger Hoffmann vermitteln einen sehr guten Überblick über aktuelle Entwicklungen des europäischen Flüchtlingsrechts. Der aktuelle Bericht befasst sich mit den europäischen Entwicklungen im Zeitraum August bis Dezember 2023.  
[Mehr lesen...](#)
  
8. **Correctiv-Recherche: Rechte Verschwörung für faschistisches Vertreibungsprogramm**  
Das konspirative Treffen von Identitären und AFD-Größen mit "Werte-Union"-Mitgliedern und reichen Unternehmern beherrscht die Schlagzeilen. Hier die Veröffentlichung von correctiv zu diesem Treffen, das die taz als Erfolg der Identitären insofern wertet, als der Begriff der "Remigration" salonfähig und diskutabel werden soll.  
[Mehr lesen...](#)
  
9. **Nationales Onlineportal für berufliche Weiterbildung startet am 1. Januar 2024 // BA-Presseinfo Nr. 57**  
Die Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt ab 01.01.2024 das neue Onlineportal "mein NOW" zur Verfügung. Ziel ist, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung im Internet anzubieten.  
[Mehr lesen...](#)
  
10. **Neue Plattform „Menschen im Exil“ online**  
Exil und Flüchtlingsrat Niedersachsen laden Menschen mit Fluchterfahrung ein, ihre Geschichte zu teilen.  
[Mehr lesen...](#)

- 11. Schutzquote weiter auf Rekordniveau – PRO ASYL zu den Asylzahlen 2023**  
Angesichts dessen, dass fast 70 Prozent (bereinigte Schutzquote\*) der Asylsuchenden in Deutschland Schutz erhalten, fordert PRO ASYL die Bundesregierung auf, den Fokus im Jahr 2024 endlich auf eine nachhaltige und menschenrechtskonforme Asylpolitik zu richten, die sowohl den Geflüchteten als auch den Kommunen hilft.  
[Mehr lesen...](#)
- 12. Der Paritätische zu "Geheimtreffen" von AfD-Politikern und anderen**  
Der Paritätische findet klare Worte zu dem „geheimen“ Treffen von führenden AfD-Größen, Mitgliedern der Werte-Union, Bundestagsabgeordneten, bekannten Neonazis und finanzstarken Unternehmer\*innen, bei dem sich Teilnehmende zu einem rassistischen „Masterplan“ zur Vertreibung von Millionen Menschen aus Deutschland – mit und ohne deutschen Pass – austauschten. Im Folgenden ein Statement des Vorsitzenden sowie eine Stellungnahme des Forums der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen.  
[Mehr lesen...](#)
- 13. Juristische Organisationen verurteilen rechtsextremistischen "Masterplan" aufs Schärfste**  
Sieben große juristische Organisationen haben sich in einem Statement zusammengefunden und erklären:  
[Mehr lesen...](#)
- 14. „Rückführungsverbesserungsgesetz“: Letzte Änderungen bei Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung, Arbeitsmarktzugang und AsylbLG**  
Am Donnerstag, 18. Januar 2024, wird im Bundestag das Gesetz verabschiedet, das euphemistisch als „Rückführungsverbesserungsgesetz“ bezeichnet wird. Es wird nichts „verbessern“. Vielmehr wird es die Lebensumstände von Nichtdeutschen verschlimmern, ihre Rechte drastisch einschränken, zu einer Brutalisierung der Abschiebungspraxis und zur Verunsicherung des Daseins einer ganzen Bevölkerungsgruppe beitragen.  
[Mehr lesen...](#)
- 15. Pro Asyl: Straßburg: Gericht verurteilt Griechenland wegen tödlicher Schüsse der Küstenwache auf Flüchtlinge**  
Wegen des Todes eines syrischen Familienvaters ist Griechenland gestern in einem von PRO ASYL unterstützten Verfahren vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) verurteilt worden. Der Mann hatte im September 2014 einen Kopfschuss erlitten, als die griechische Küstenwache das Feuer auf das Flüchtlingsboot eröffnete, auf dem er sich befand.  
[Mehr lesen...](#)



16. **Buchstaben.com: Deutsch lernen für Anfänger online**  
In Zusammenarbeit mit Deutschlehrern und ehrenamtlichen Lehrkräften haben buchstaben.com einen kostenlosen Online-Lernkurs entwickelt, der übersichtlich und leicht verständlich Ausländern und Geflüchteten die deutsche Sprache näher bringt.  
[Mehr lesen...](#)
17. **Pro Asyl: Angesichts rechtsextremer Deportationspläne: Jetzt endlich müssen demokratische Parteien die flüchtlingsfeindlichen Debatten beenden**  
Am morgigen Donnerstag entscheidet der Bundestag über den Gesetzentwurf der Bundesregierung „zur Verbesserung der Rückführung“, den PRO ASYL seit Monaten kritisiert: Die rechtsstaatlich fragwürdigen Verschärfungen bei Abschiebungen sind schwerwiegende Eingriffe in Grundrechte von Geflüchteten, denen jede Verhältnismäßigkeit fehlt.  
[Mehr lesen...](#)
18. **MiSo: Unwort des Jahres 2023 „REMIGRATION“: Die von AfD und Co. geplante Massenvertreibung von Migrant\*innen ist zu verurteilen!**  
Auf einer Tagung in Potsdam haben im vergangenen November AfD-Mitglieder und andere Rechtsextremisten die Massenvertreibung von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte aus Deutschland diskutiert. Hier eine Stellungnahme des MiSO-Vorstands.  
[Mehr lesen...](#)
19. **Gemeinsam unterwegs: Weibliches Raumerleben in der Bibliothek**  
Die Wissenschaftlerin Dr. Melike Peterson erforscht den weiblichen Blick auf Bibliothek. Die Stadtbibliothek würde sich sehr freuen, wenn diese weibliche Sicht so divers wie möglich ist. Deshalb die herzliche Einladung an alle Frauen, die die Stadtbibliothek Bremen nutzen (in Mitte, Gröpelingen oder Vahr), sich beim Diversity Management der Stadtbibliothek Bremen oder der Wissenschaftlerin zu melden.  
[Mehr lesen...](#)
20. **Neue Regelungen Arbeitserlaubnis (internationale Studierende): Broschüre vom Deutschen Studierendenwerk**  
Die Regelungen für die Arbeitszeiten für internationale Studierende ändern sich zum 01.03.2024! Neu wird unter anderem sein: dass alle internationale Studierenden im Studium und der Studienvorbereitung jederzeit arbeiten dürfen (vorher: nur in den Ferien) und das auch an mehr Arbeitstagen.  
[Mehr lesen...](#)



21. **Neues CDU-Grundsatzprogramm sieht völlige Abschaffung des Asylrechts in Deutschland vor**  
Am Montag hat der Vorstand der CDU den Entwurf für das neue Grundsatzprogramm verabschiedet. Im Bereich Flüchtlingspolitik wird nicht weniger als die komplette Abschaffung des Asylrechts in Deutschland geordert, quasi eine 1:1 Kopie des Ruanda-Modells der Tories in Groß-britannien.  
[Mehr lesen...](#)
22. **Kai Weber vom Niedersächsischen Flüchtlingsrat: Verfassungsfeinde**  
Verfassungsfeinde finden sich nicht nur bei der AFD, sondern auch in der Regierung. Fürchten müssen sich Geflüchtete auch vor der neuen Merz-CDU und ihrem Grundsatzprogramm, das erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik eine völlige Abschaffung des Asylgrundrechts vorsieht.  
[Mehr lesen...](#)
23. **Jahrestag der Anerkennung des Genozids durch den Bundestag**  
Am 19. Januar 2023 hat der Bundestag die Verbrechen des Islamischen Staats (IS) an den Jesid\*innen als Völkermord anerkannt.  
[Mehr lesen...](#)
24. **"Rückführungsverbesserungsgesetz" vom Bundestag beschlossen, Übersicht über Änderungen**  
Am 18.01.2024 wurde das so genannte Rückführungsverbesserungsgesetz im Bundestag beschlossen, die Zustimmung des Bundesrates steht noch aus.  
[Mehr lesen...](#)
25. **Neues FESimpuls erschienen | Verhinderte Fachkräfte: Soziale Ausschlussmechanismen und Arbeitsmarktintegration**  
In vielen Bereichen der Wirtschaft sind Fachkräfte rar. Diesem Mangel lässt sich mit einer Maßnahme allein sicherlich nicht wirksam entgegenwirken. Vielmehr muss eine ganze Reihe an Registern gezogen werden. Folgerichtig beschreibt die Fachkräftestrategie der Bundesregierung fünf Handlungsfelder, in denen eine Vielzahl an Maßnahmen ergriffen werden soll.  
[Mehr lesen...](#)

26. **Save the Date: Kommt am 17. Februar zur bundesweiten Demo nach Hanau!**  
Bald jährt sich der rassistische Anschlag vom 19. Februar 2020 in Hanau zum vierten Mal. Neun Menschen wurden von dem Attentäter ermordet.  
[Mehr lesen...](#)
27. **In der Türkei verfolgt, von Deutschland abgelehnt: Kurd\*innen brauchen Schutz!**  
Stigmatisiert, kriminalisiert, inhaftiert – Kurd\*innen aus der Türkei suchen Schutz in Deutschland: meist vergebens. Denn das Bundesamt geht leider noch immer davon aus, dass die Türkei ein Rechtsstaat ist. Die dramatische Menschenrechtslage wird schöngeredet. Diese deutsche Asylverweigerungspraxis muss dringend geändert werden.  
[Mehr lesen...](#)
28. **Israel Aufenthaltsübergangsverordnung**  
Am 26. Januar wird eine Übergangsverordnung für Israelische Staatsangehörige in Kraft treten. Israelische Staatsangehörige sind bis zum 26. April 2024 vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels für den Aufenthalt im Bundesgebiet befreit.  
[Mehr lesen...](#)
29. **"Rassismus ist mit dem christlichen Menschenbild nicht vereinbar" - Erklärung des KGV Bremen**  
Anlässlich der jüngsten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen erklärt der Katholische Gemeindeverband Bremen:  
[Mehr lesen...](#)
30. **Gemeinsames Statement der Integrationsbeauftragten der Länder und der Bundesregierung**  
Hier ist das Statement der Integrationsbeauftragten der Länder und der Bundesregierung zur Corrective-Recherche Rechtsextremismus.  
[Mehr lesen...](#)
31. **Ausschreibung: START - kostenloses Bildungsprogramm für Jugendliche**  
Vom 1. Februar bis zum 17. März 2024 können sich interessierte Jugendliche wieder für unsere kostenlosen Bildungsangebote registrieren. Neben dem START Stipendium bieten wir erstmals einjährige Kurse für Coding und Berufsvorbereitung an.  
[Mehr lesen...](#)

Zuflucht -Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Berckstr. 27

28359 Bremen

Tel.: 0421 800 700 4

Fax: 0421 83 56 152

Mail: [zuflucht@kirche-bremen.de](mailto:zuflucht@kirche-bremen.de)

[nauland@kirche-bremen.de](mailto:nauland@kirche-bremen.de)

[www.zuflucht-bremen.de](http://www.zuflucht-bremen.de)

Kontoverbindung:

IBAN: DE14 2905 0101 0011 8305 85

BIC: SBREDE22xxx

## Impressum

Zuflucht – Ökumenische Ausländerarbeit e.V.

Berckstr. 27 \* 28359 Bremen \* Tel./Fax: 0421/800 70 04

E-mail: [zuflucht@kirche-bremen.de](mailto:zuflucht@kirche-bremen.de)

Verantwortlicher: Lars Ackermann \* Geschäftsführer \* Gemeinschaftlich vertretungs-  
befugt sind je zwei Mitglieder des Vorstandes.

Mitglieder des Vorstandes: Pastor i.R. Horst Janus ( 1. Vorsitzender), Agnes Auer-  
bach (Stellvertretender Vorsitzende). Weitere Vorstandsmitglieder: Monica Merkel

(Rechnungsführerin), Olaf Zimmer (Schriftführer), Christiane Rieve, Joachim Dau

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und im Bremer Vereinsregister eingetra-  
gen

unter VR 5198 HB.

Verantwortliche für journalistisch-redaktionelle Inhalte: Lars Ackermann \* Tel:  
0421/800 700 4

E-mail: [zuflucht@kirche-bremen.de](mailto:zuflucht@kirche-bremen.de)

Das Impressum gilt für [www.zuflucht-bremen.de](http://www.zuflucht-bremen.de) und von uns herausgegebene  
Newsletter

### Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Sei-  
ten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir  
als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde  
Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechts-  
widrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nut-  
zung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt.  
Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer kon-  
kreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechts-  
verletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir kei-  
nen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Ge-  
währ übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbie-  
ter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeit-  
punkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte  
waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche  
Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechts-  
verletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir  
derartige Links umgehend entfernen.

## **Urheberrecht**

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.